

Universitätsexperte Tierernährung und Fütterung





Universitätsexperte Tierernährung und Fütterung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-tierernahrung-futterung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Dieses Programm analysiert die Globalisierung, die sich in den letzten Jahren herausgebildet hat, und ihre Beziehung zur Tiergesundheit und damit auch zur öffentlichen Gesundheit. Die Zunahme des internationalen Handels und die strukturellen Veränderungen im Staat haben die Entstehung und Ausbreitung globaler Gesundheitsphänomene begünstigt, die Risiken, Herausforderungen und Chancen für Produzenten und Verbraucher darstellen; also auch starke Herausforderungen für Gesundheitsagenturen, Fachleute und Bildungseinrichtungen.

Ein hochwertiges Programm, das mit den fortschrittlichsten Aspekten der Tierernährung und -fütterung abgeschlossen wird, wird Sie zu den höchsten Kompetenzniveaus in diesem Sektor führen.





“

*Ein komplettes und umfassendes Update
im Bereich Tierernährung und Fütterung mit
dem umfassendsten und effektivsten Online-
Fortbildungsprogramm auf dem Markt“*

Im Rahmen des Konzepts der Globalisierung, aus dem dieses Modul hervorgeht, wird der Student in der Lage sein, das Konzept der "One Health" zu analysieren und den Beitrag der Tierärzte zu diesem Konzept zu untersuchen, dessen Bedeutung weltweit so hoch ist. In ähnlicher Weise wird der Tierarzt Einrichtungen wie die FAO und die OIE und ihre Funktionen im Bereich der Tiergesundheit erkennen werden.

Um eine gute Arbeit in diesem Bereich leisten zu können, muss die Fachkraft über ein solides theoretisches Wissen über Anatomie, Pathophysiologie und Therapeutik verfügen, das sie bereits durch eine höhere akademische Weiterbildung erlangt hat. Aber in den Universitätsprogrammen fehlt es manchmal an einer umfassenden und praktischen Vorbereitung.

Der Universitätsexperte entwickelt die Anatomie und Physiologie der jeweiligen Tierart und konzentriert sich dabei auf die Merkmale jeder Tierart aus pathophysiologischer Sicht, die in direktem Zusammenhang mit der Tiergesundheit steht.

Nach dem Erwerb dieser Spezialisierung hat der Tierarzt eine spezialisierte, umfassende und zusammenhängende Sichtweise der Anatomie und Physiologie der untersuchten Tierarten entwickelt und ist in der Lage, auf einfache und globale Weise die Prozesse zu verstehen, die diese Individuen betreffen können.

Die Fütterung in landwirtschaftlichen Betrieben und in der freien Natur erfordert die optimale Anwendung von Fütterungsverfahren, die es dem Tier ermöglichen, eine ausgewogene Ration in Bezug auf Energie und Nährstoffe zu erhalten. Daher ist es unerlässlich, die Grundsätze der Ernährung der verschiedenen Tierarten, den Nährwert und die Eigenschaften der verschiedenen Lebensmittel sowie den Prozess ihrer Zubereitung zu vertiefen, damit der Verwalter oder Manager in der Lage ist, im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit Entscheidungen zu treffen und Fütterungstechniken vorzuschlagen.

Das allgemeine Ziel dieses Programms ist es, dass die Fachkraft spezielle Kenntnisse über Tierernährung und -fütterung erwirbt und dabei die Konzepte der guten sanitären und landwirtschaftlichen Praxis anwendet, um die Qualität und Sicherheit der von den Tieren verzehrten Lebensmittel zu gewährleisten, ohne die Gesundheit und die Rentabilität der landwirtschaftlichen und jagdbezogenen Aktivitäten zu beeinträchtigen, wobei der Schwerpunkt auf der Vorbeugung und sanitären Kontrolle liegt.

Dieser **Universitätsexperte in Tierernährung und Fütterung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- » Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- » Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- » Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- » Hochmoderne interaktive Videosysteme
- » Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- » Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- » Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- » Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- » Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- » Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- » Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- » Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach Beendigung der Fortbildung



Schließen Sie sich mit dieser hocheffektiven Weiterbildung der Elite an und eröffnen Sie sich neue Wege für Ihr berufliches Fortkommen"

“

Ein sehr komplettes Weiterbildungsprogramm, das es Ihnen ermöglicht, die fortschrittlichsten Kenntnisse in allen Interventionsbereichen des spezialisierten Tierarztes zu erwerben”

Unser Dozententeam setzt sich aus Spezialisten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen das angestrebte Weiterbildungsziel bieten. Ein multidisziplinäres Team von Fachleuten, die in verschiedenen Umgebungen ausgebildet und erfahren sind, wird Ihnen die theoretischen Kenntnisse effizient vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung zur Verfügung stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe praktischer und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die Ihnen die für Ihre Weiterbildung erforderlichen operativen Fähigkeiten vermitteln.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, werden wir die Telepraxis nutzen: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem Lernen von einem Experten können Sie sich das Wissen so aneignen, als wären Sie in dem Moment mit der Situation konfrontiert, in der Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Mit der Erfahrung aktiver Fachleute und der Analyse echter Erfolgsfälle, in einem Ansatz mit großer Wirkung.

Mit einem methodischen Konzept, das sich auf bewährte Lehrmethoden stützt, werden Sie in diesem innovative verschiedene Lehransätze kennen lernen, die Ihnen ein dynamisches und effektives Studium ermöglichen.



02 Ziele

Unser Ziel ist es, hochqualifizierte Fachkräfte für die Berufspraxis zu spezialisieren. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird erreicht, indem den Fachleuten geholfen wird, ein viel höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erlangen. Ein Ziel, das Sie in wenigen Monaten mit einer hochintensiven und effektiven Spezialisierung als selbstverständlich betrachten können.





“

Wenn Ihr Ziel darin besteht, Ihre Kompetenzen auf neue Erfolgs- und Entwicklungswege auszurichten, sind Sie hier genau richtig: eine Fortbildung, die auf Spitzenleistungen abzielt"



Allgemeine Ziele

- » Entwicklung von Fachwissen im Bereich Tierproduktion und Tiergesundheit
- » Analyse der Auswirkungen der tierischen Erzeugung auf die öffentliche Gesundheit
- » Untersuchung des Konzepts der Globalisierung
- » Begründung des Begriffs "One Health" und seinen Bezug zur Veterinärmedizin
- » Analyse der zuständigen Behörden aus der Sicht des Tierarztes
- » Angeben, welche Mitteilungen an die zuständigen Behörden zu machen sind
- » Bestimmung der anatomischen Merkmale der betreffenden Tierart unter pathophysiologischen Gesichtspunkten
- » Untersuchen des physiologischen Prozesse der verschiedenen Apparate und Organsysteme der verschiedenen Tierarten
- » Entwicklung eines spezialisierten, allgemeinen und spezifischen Überblicks über die Anatomie und Physiologie der betreffenden Tierarten
- » Analyse der Beziehungen zwischen den verschiedenen organischen Systemen und Apparaten
- » Entwicklung technischer und wissenschaftlicher Kenntnisse auf dem Gebiet der Tierernährung und -fütterung
- » Umsetzung von Strategien für eine optimale Ernährung und Fütterung verschiedener Arten, die für Wirtschaft, Haustiere und Wildtiere von Bedeutung sind
- » Festlegung der Grundsätze einer guten Fütterungspraxis





Spezifische Ziele

Modul 1. Wichtige Fragen der Tierproduktion und Tiergesundheit

- » Bestimmung von Biosicherheitsmaßnahmen in der Tierhaltung
- » Analyse der an den Grenzübergängen durchzuführenden Veterinärkontrollen
- » Identifizierung von Zoonosekrankheiten und deren Meldung an die Behörden
- » Klassifizierung von Antibiotika nach ihrer Verwendungsgruppe bei Tieren im Rahmen der Antibiotikaresistenz
- » Identifizierung der für Tiergesundheit zuständigen Stellen
- » Angabe welche Meldungen an die zuständige Behörde in welcher Form zu machen sind
- » Analyse der verschiedenen Systeme zur Identifizierung von Tieren je nach Art
- » Entwicklung von Fachwissen über tierartspezifische Krankheiten in der Tierhaltung und deren Meldung obligatorisch ist
- » Untersuchung der Entwicklungen im Bereich der Tiergesundheit und der Aussichten für diesen Sektor

Modul 2. Anatomie und Physiologie der Tiere

- » Entwicklung einer spezialisierten Sichtweise sowohl der Anatomie als auch der Physiologie der betreffenden Tierart
- » Untersuchung der anatomischen Strukturen der verschiedenen Geräte und Systeme
- » Analyse der vergleichenden Anatomie der verschiedenen Arten
- » Anatomische Strukturen direkt mit der Funktionalität und Physiologie des Prozesses, an dem sie beteiligt sind, in Verbindung bringen
- » Schaffung der anatomisch-physiologischen Grundlagen für das Verständnis der pathologischen Prozesse, die direkt oder indirekt mit der Tiergesundheit zusammenhängen
- » Vertiefung der physiologischen Prozesse, die am häufigsten mit pathologischen Prozessen in Verbindung stehen

- » Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf konkrete Fälle
- » Die Tiergesundheit als einen Grundpfeiler der öffentlichen Gesundheit betrachten

Modul 3. Tierernährung und Fütterung

- » Analyse der verschiedenen Futtermittelarten und ihrer Bedeutung in der Tierhaltung
- » Kenntnis der Grundsätze der Analyse und der Merkmale von Nahrungsbestandteilen in Futtermitteln
- » Untersuchung der physikalisch-chemischen Prozesse durch die Tiere in verschiedenen Entwicklungsstadien Nährstoffe über die Nahrungsaufnahme aufnehmen
- » Anwendung der Grundsätze der Fütterungsmechanismen für Haustiere (Monogastrier und Wiederkäuer) auf jeder Produktionsstufe
- » Festlegung der am besten geeigneten Instrumente für die Umsetzung der guten Praxis in der Tierernährung
- » Analyse der für die Kontrolle und Gewährleistung der Futtermittelqualität und -sicherheit eingesetzten Instrumente



Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"

03 Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms sind wir stolz darauf, Ihnen ein Dozententeam von höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, das aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

*Ein Weg zu Fortbildung und
beruflichem Wachstum, der Ihnen
zu mehr Wettbewerbsfähigkeit
auf dem Arbeitsmarkt verhilft"*

Leitung



Dr. Ruiz Fons, José Francisco

- Promotion an der UCLM 2006
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin (2002) an der Universität von Murcia
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für die Erhaltung und Erforschung von Säugetieren (SECEM) und der Wildlife Disease Association (WDA)
- FPU Pre-Doktorandenvertrag (2007) des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft am Institut für Forschung in Jagdressourcen IREC (CSIC-UCLM-JCCM)
- Postdoktorandenvertrag JCCM und dem Gesundheitsinstitut Carlos III am James Hutton Institute (Aberdeen, Schottland; 01.07.2007-31.08.2008) bzw. bei Neiker-Tecnalia (Derio, Bizkaia; 01.09-2008-31.08.2010)
- Vertragspartner des JAE-DOC CSIC beim IREC (2010 bis 2011)
- Leitung von 11 Masterstudiengangarbeiten, 3 Abschlussarbeiten, 2 Doktorarbeiten und 5 in Arbeit befindlichen Dissertationen
- Dozent für Tiergesundheit, Epidemiologie, Vorbeugung und Bekämpfung von Krankheiten bei Hunden, Katzen und anderen Tierarten sowie bei Nutztieren im Rahmen des UCLM-Masterstudiengangs "Basic and Applied Research in Hunting Resources"
- Dozent im Masterstudiengang "Tiermedizin, Gesundheit und Verbesserung" an der Universität von Córdoba im Jahr 2015-16 Gastredner bei mehr als 30 Spezialisierungskursen für Tierärzte, Viehzüchter, Jäger und Regierungsmitarbeiter sowie bei Konferenzen und Seminaren über Aspekte der Gesundheit von Wildtieren und der globalen Gesundheit

Professoren

Fr. Ranilla García, Jara

- » Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität León
- » Hochschulabschluss in Veterinärmedizin durch die Bachelorarbeit Universität von León
- » Zertifikat der pädagogischen Eignung Universität von León
- » Masterstudiengang in Veterinärforschung und Lebensmittelwissenschaft und -technologie, Universität León
- » Aufbaustudium in Kleintierchirurgie und Anästhesie Autonome Universität von Barcelona
- » Forschungsstipendium des Instituts "Florián de Ocampo" für Studien in Zamora Provinzialverwaltung Zamora
- » Umfangreiche Erfahrung in der Notfallmedizin, Intensivmedizin und Chirurgie
- » Umfassende Fortbildung in Anästhesie, Überwachung und mechanischer Beatmung
- » Mitarbeit in zahlreichen Krankenhäusern und Überweisungscentren
- » Regelmäßige Teilnahme an Kursen und Kongressen teil, hauptsächlich auf dem Gebiet der Weichteilchirurgie, derer sie sich gegenwärtig ausschließlich widmet

Dr. Sarmiento, Ainhoa

- » Tierärztin Leitung der Abteilung Ernährung Tierzucht Casaseca 2010, SLU. Funktionen: Entwicklung und Formulierung von Futtermitteln für iberische Schweine
- » Verantwortlich für das Programm zur Reduzierung von Antibiotika und für den Tierschutz Verwaltung der Produktionsdaten von Mast- und Muttertieren (Pigchamp)
- » Projektentwicklung FuEul-Management. Verbundforscher
- » Fakultät für Agrar- und Umweltwissenschaften und Höhere Polytechnische Schule von Zamora Universität von Salamanca, Funktionen: Teilnahme an Projekten, Vorträgen und Mitteilungen auf Konferenzen Analyse der Produktions- und Fleischqualitätsdaten

Dr. Giesen, Christine

- » Fachärztin für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit am Universitätskrankenhaus Infanta Sofía San Sebastián de los Reyes (Madrid)
- » Hochschulabschluss in Medizin, Universität Complutense in Madrid
- » Masterstudiengang in Betriebswirtschaft, Pharmazeutische Industrie und Biotechnologie, UDIMA
- » Masterstudiengang in Tropenmedizin und internationaler Gesundheit, Autonome Universität von Madrid
- » Masterstudiengang in öffentlichem Gesundheitswesen, Nationale Schule für Gesundheit - Institut Carlos III, Madrid
- » Masterstudiengang in Entwicklungszusammenarbeit, Nationale Universität für Fernunterricht, Madrid

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte wurden von verschiedenen Fachleuten entwickelt, mit einem klaren Ziel: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.





“

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Studium, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"

Modul 1. Wichtige Fragen der Tierproduktion und Tiergesundheit

- 1.1. Die Tierproduktion
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Aktuelle Situation des Sektors
 - 1.1.3. Rolle des Tierarztes
- 1.2. Systeme zur Tierproduktion
 - 1.2.1. Intensive
 - 1.2.2. Alternative Systeme
 - 1.2.2.1. Extensive Produktion
 - 1.2.2.2. Ökologische Produktion
- 1.3. Viehwirtschaft
 - 1.3.1. Biosicherheitsmaßnahmen
 - 1.3.2. Impfung und Behandlungspläne
- 1.4. Gesundheit des Viehbestands
 - 1.4.1. Tiergesundheitskonzept
 - 1.4.2. Systeme zur Tierkennzeichnung
 - 1.4.3. Beförderung von Schlachttieren
- 1.5. Tierschutz
 - 1.5.1. Derzeitige Situation
 - 1.5.2. Tierschutzmaßnahmen
- 1.6. Auswirkungen der tierischen Erzeugung auf die öffentliche Gesundheit
 - 1.6.1. One Health Konzept
 - 1.6.2. Zoonosekrankheiten
 - 1.6.2.1. Wichtigste zoonotische Krankheiten
 - 1.6.2.2. Erklärung gegenüber der zuständigen Behörde
 - 1.6.3. Antibiotikaresistenz
 - 1.6.2.1. Bedeutung von Antibiotikaresistenzen
 - 1.6.2.2. Einstufung von Antibiotika unter dem Gesichtspunkt ihrer Verwendung bei Tieren
- 1.7. Auswirkungen der Tierproduktion auf die Ernährungssicherheit
 - 1.7.1. Ernährungssicherheit
 - 1.7.2. Wichtige lebensmittelbedingte Krankheiten
 - 1.7.3. Deklaration





- 1.8. Meldepflichtige Tierseuchen
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Die wichtigsten Krankheiten
 - 1.8.3. Mitteilung
- 1.9. Zuständige Veterinär- und Tiergesundheitsbehörden
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Nationales Veterinärkorps
 - 1.9.3. Bezirksämter und Veterinärämter
- 1.10. Referenzlaboratorien
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Sensitivität und Spezifität
 - 1.10.3. Tabellen zur Probenahme

Modul 2. Anatomie und Physiologie der Tiere

- 2.1. Anatomie der Wiederkäuer
 - 2.1.1. Bewegungsapparat
 - 2.1.2. Verdauungsapparat
 - 2.1.3. Kardiovaskuläres System
 - 2.1.4. Atmungstrakt
 - 2.1.5. Harnapparat
 - 2.1.6. Fortpflanzungssystem
 - 2.1.7. Nervensystem und Sinnesorgane
- 2.2. Anatomie des Pferdes
 - 2.2.1. Bewegungsapparat
 - 2.2.2. Verdauungsapparat
 - 2.2.3. Kardiovaskuläres System
 - 2.2.4. Atmungstrakt
 - 2.2.5. Harnapparat
 - 2.2.6. Fortpflanzungssystem
 - 2.2.7. Nervensystem und Sinnesorgane

- 2.3. Anatomie des Schweins
 - 2.3.1. Bewegungsapparat
 - 2.3.2. Verdauungsapparat
 - 2.3.3. Kardiovaskuläres System
 - 2.3.4. Atmungstrakt
 - 2.3.5. Harnapparat
 - 2.3.6. Fortpflanzungssystem
 - 2.3.7. Nervensystem und Sinnesorgane
- 2.4. Anatomie von Hunden und Katzen
 - 2.4.1. Bewegungsapparat
 - 2.4.2. Verdauungsapparat
 - 2.4.3. Kardiovaskuläres System
 - 2.4.4. Atmungstrakt
 - 2.4.5. Harnapparat
 - 2.4.6. Fortpflanzungssystem
 - 2.4.7. Nervensystem und Sinnesorgane
- 2.5. Anatomie der Vögel
 - 2.5.1. Bewegungsapparat
 - 2.5.2. Verdauungsapparat
 - 2.5.3. Kardiovaskuläres System
 - 2.5.4. Atmungstrakt
 - 2.5.5. Harnapparat
 - 2.5.6. Fortpflanzungssystem
 - 2.5.7. Nervensystem und Sinnesorgane
- 2.6. Neurophysiologie
 - 2.6.1. Einführung
 - 2.6.2. Das Neuron und die Synapse
 - 2.6.3. Unteres Motoneuron, oberes Motoneuron und ihre Störungen
 - 2.6.4. Vegetatives Nervensystem
 - 2.6.5. Zerebrospinalflüssigkeit und Blut-Hirn-Schranke
- 2.7. Herz-Kreislauf- und Atemphysiologie
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. Elektrische Aktivität des Herzens. Elektrokardiogramm
 - 2.7.3. Lungenkreislauf und systemischer Kreislauf
 - 2.7.4. Neuronale und hormonelle Steuerung von Blutvolumen und Blutdruck
 - 2.7.5. Atmungsfunktion: Lungenventilation
 - 2.7.6. Gasaustausch
- 2.8. Physiologie des Gastrointestinaltrakts und Endokrinologie
 - 2.8.1. Regulierung der gastrointestinalen Funktionen
 - 2.8.2. Sekrete des Verdauungstrakts
 - 2.8.3. Nicht-fermentative Verfahren
 - 2.8.4. Fermentative Verfahren
 - 2.8.5. Endokrines System
- 2.9. Physiologie der Nieren
 - 2.9.1. Glomeruläre Filtration
 - 2.9.2. Wasserhaushalt
 - 2.9.3. Säure-Basen-Gleichgewicht
- 2.10. Fortpflanzungsphysiologie
 - 2.10.1. Fortpflanzungszyklen
 - 2.10.2. Trächtigkeit und Geburt
 - 2.10.3. Männliche Fortpflanzungsphysiologie

Modul 3. Tierernährung und Fütterung

- 3.1. Einführung in die Tierernährung und -fütterung. Arten von Lebensmitteln
 - 3.1.1. Weiden
 - 3.1.2. Silage
 - 3.1.3. Futtermittel
 - 3.1.4. Agroindustrielle Nebenerzeugnisse
 - 3.1.5. Nahrungsergänzungsmittel
 - 3.1.6. Biotech-Produkte

- 3.2. Analyse und Zusammensetzung von Lebensmitteln
 - 3.2.1. Wasser und Trockenmasse
 - 3.2.2. Nährungsbestimmung von Lebensmitteln
 - 3.2.3. Analyse von Protein- und Nicht-Protein-Stickstoff
 - 3.2.4. Bestimmung der Fasern
 - 3.2.5. Mineralien-Analyse
- 3.3. Nährwert von Futtermitteln
 - 3.3.1. Verdaulichkeit
 - 3.3.2. Rohes und verdauliches Eiweiß
 - 3.3.3. Energiegehalt
- 3.4. Ernährung und Verdauung bei Monogastriern
 - 3.4.1. Verdauungsprozesse bei Schweinen
 - 3.4.2. Verdauungsprozesse bei Geflügel
 - 3.4.3. Verdauungsprozesse bei Hunden und Katzen
 - 3.4.4. Präkaziale Verdauung bei Pferden
 - 3.4.6. Absorption und Entgiftung
- 3.5. Ernährung und Verdauung bei Wiederkäuern und anderen Pflanzenfressern
 - 3.5.1. Verdauungsdynamik bei Wiederkäuern
 - 3.5.2. Kontrolle und Veränderung der Pansenfermentation
 - 3.5.3. Alternative Aufschlussorte
 - 3.5.4. Verdauung und Umwelt
- 3.6. Absorption und Metabolismus
 - 3.6.1. Stoffwechsel der wichtigsten Nahrungsbestandteile
 - 3.6.2. Kontrolle des Stoffwechsels
- 3.7. Fütterung der Tiere
 - 3.7.1. Nährstoffbedarf für den Unterhalt
 - 3.7.2. Nährstoffbedarf während des Wachstums
 - 3.7.3. Nahrungsbedarf während der Fortpflanzung
 - 3.7.4. Laktation
 - 3.7.5. Freiwillige Nahrungsaufnahme
- 3.8. Gute Fütterungspraxis
 - 3.8.1. Wasser
 - 3.8.2. Gute Weidepraktiken
 - 3.8.3. Stabile Fütterung
 - 3.8.4. Ausmast und Intensivfütterung
- 3.9. Qualitätskontrolle und -sicherung von Futtermitteln
 - 3.9.1. Kontrollen für Transport, Empfang und Lagerung
 - 3.9.2. Kontrollen bei der Zubereitung und Verabreichung von Lebensmitteln
 - 3.9.3. Sanitäre Einrichtungen und Schädlingsbekämpfung
 - 3.9.4. Rückverfolgbarkeit und Chargenrückgewinnung
 - 3.9.5. Lebensmittelanalyse
 - 3.9.6. Ausbildung des Personals
 - 3.9.7. Aufzeichnungs- und Dokumentationssystem
- 3.10. Lebensmittelsicherheit
 - 3.10.1. Der Begriff der Lebensmittelgefährdung
 - 3.10.2. Arten von Lebensmittelgefahren
 - 3.10.3. Maßnahmen zur Gefahrenabwehr in Futtermitteln
 - 3.10.4. Der Begriff des Risikos bei Lebensmitteln
 - 3.10.5. Risikobewertung in der Lebensmittelsicherheit
 - 3.10.6. Gute landwirtschaftliche Praxis und Futtermittelsicherheit
 - 3.10.7. Management der Sicherheit

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





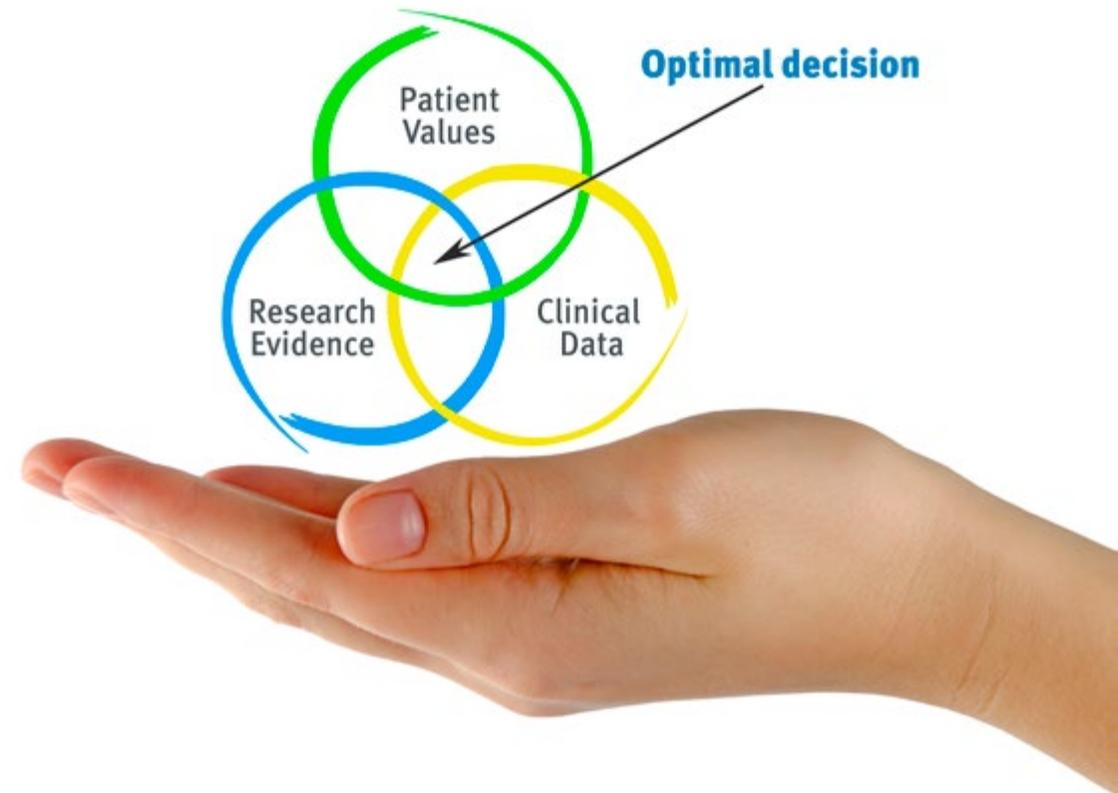
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

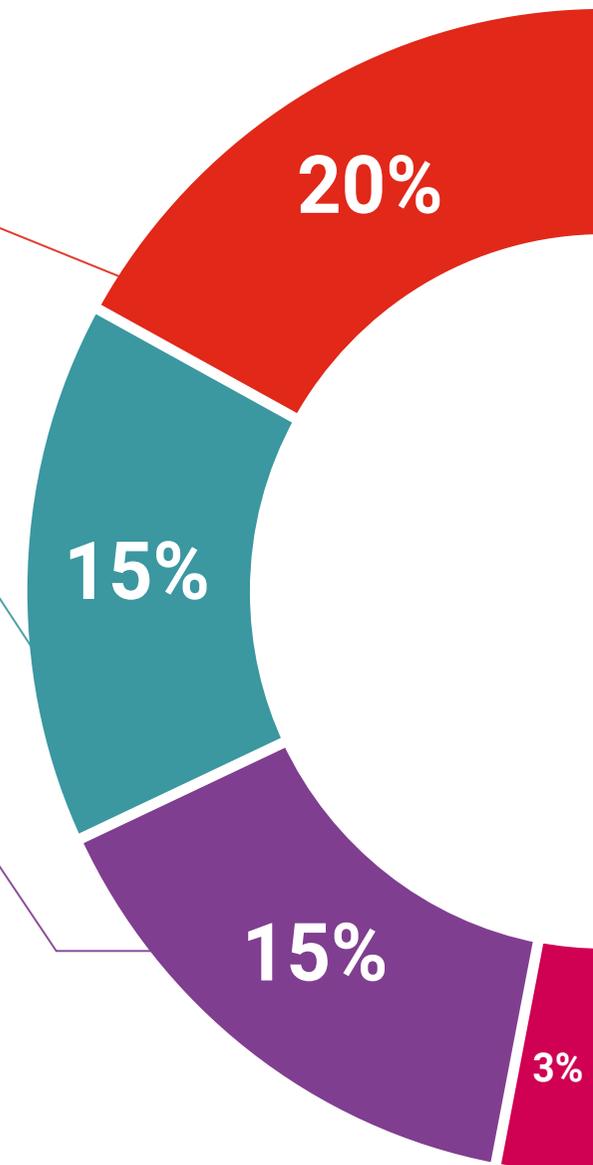
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

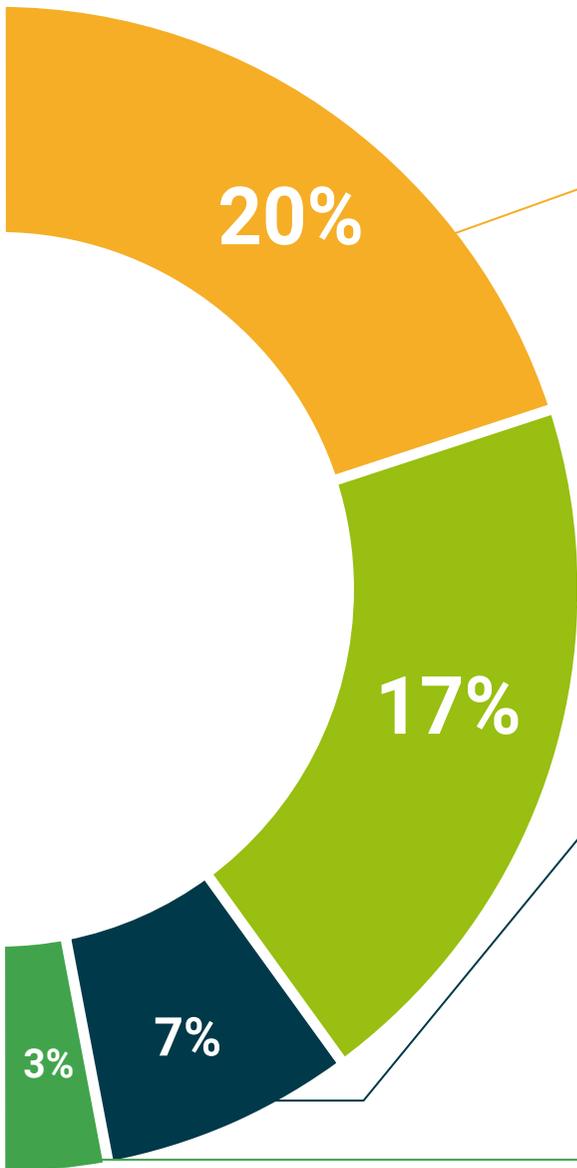
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Tierernährung und Fütterung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Nehmen Sie in Ihre Weiterbildung einen Universitätsexperten in Tierernährung und Fütterung auf - ein Mehrwert von hoher Qualifikation für jede Fachkraft in diesem Bereich“

Dieser **Universitätsexperte in Tierernährung und Fütterung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Tierernährung und Fütterung

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: 450 Std.



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Tierernährung
und Fütterung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Tierernährung und Fütterung

